

Kommission Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft

Winter School 2023 der Kommission Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft (VIE) „Der Vergleich als Methode in einer zunehmend fluiden Welt“

Am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Rostocker Str. 6, 60323 Frankfurt am Main
Raum: Mitter I & II

30. November - 1. Dezember 2023

// Thema der Winter School

Angesichts zunehmender globaler Transformations- und Beschleunigungsprozesse stellt sich auch für Forschungsarbeiten im Bereich der vergleichenden und internationalen Erziehungswissenschaft die Frage nach einer angemessenen Weiterentwicklung der eigenen Methoden und Methodologien. Die diesjährige Winter School rückt daher grundlegende Fragen des Vergleichs als Methode und damit den Vergleich als spezifische Erkenntnisperspektive in den Mittelpunkt: Was lässt sich mittels verschiedener Vergleichsdesigns erfassen – und welche Leerstellen gibt es? Vor welchen Herausforderungen stehen vergleichende Untersuchungen und wie lassen sich diese methodisch kontrolliert einfangen? Neben zwei einführenden Keynotes mit vergleichsmethodologischen Impulsen sollen Teilnehmende die Möglichkeit erhalten, anhand ihrer eigenen Forschungsarbeiten z.B. über Vor- und Nachteile verschiedener Vergleichsdesigns, zentrale Fragen der Fallauswahl oder die Konstruktion von Vergleichsgegenständen zu reflektieren.

Für die Winter School werden Beiträge erbeten, in denen das eigene Vorgehen mit diesen oder benachbarten Fragen zur Diskussion gestellt werden. Die Winter School versteht sich als Forum, in dem nicht nur fertige Arbeiten präsentiert, sondern im Sinne eines Werkstattberichtes auch offene Fragen laufender Arbeiten diskutiert werden können.

// Zielgruppe

Die Winter School richtet sich an Doktorand*innen und Postdocs, die sich thematisch der vergleichenden und internationalen Erziehungswissenschaft zuordnen.

// Tagungsformat

Die Präsentationen der Beiträge sollen einen zeitlichen Umfang von 15-20 Minuten haben. Sie werden thematisch zu parallelen Arbeitsgruppen von max. 1,5 Stunden gebündelt und von Wissenschaftler*innen aus dem Feld kommentiert.

Darüber hinaus gibt es während der Winter School einen Workshop zum Forschungsdatenmanagement.

// Internationalisierung

Die Winter School bietet die Möglichkeit, sowohl in Deutsch als auch in Englisch vorzutragen und zu diskutieren.

Am Vortag der Winter School, am Mittwoch, den 29.11.2023 besteht die Möglichkeit, an einem Englisch-Workshop zum Academic Writing teilzunehmen. Die Anmeldung erfolgt über das Online-Formular (Details im nächsten Abschnitt). Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Für die Teilnahme wird eine Gebühr von 80 Euro erhoben.

// Einreichungsformalitäten

Es werden Abstracts im Umfang von max. 2.000 Zeichen erbeten, die einen Bezug zum Thema der Winter School herstellen. Dem Abstract ist eine kurze biographische Notiz hinzuzufügen.

Einzureichen sind die Abstracts bei Ellen McKenney unter e.mckenney@dipf.de

Die Einreichungsfrist endet am 15. September 2023

Die Anmeldung zur Winter School und zu den Workshops erfolgt über ein Online-Formular, das ab Oktober 2023 freigeschaltet wird: <https://ice.dipf.de/de/veranstaltungen/winter-school-2023>.

Alle Vortragenden werden gebeten, 3 Wochen vor der Winter School ein 2-seitiges Diskussionspapier einzureichen, in dem die Ausführungen zusammenfassend dargestellt werden und Fragen formuliert sind. Diese Papiere werden allen Teilnehmenden vor der Veranstaltung zur Verfügung gestellt, um so eine gezielte Vorbereitung und Diskussion zu ermöglichen. Die Einreichungsfrist für die 2-seitigen Diskussionspapiere ist der 9.11.2023.

// Finanzierungszuschuss

Es werden keine Teilnahmebeiträge erhoben. Ein Zuschuss zu den Reisekosten kann in begründeten Fällen mit der Anmeldung zur Winter School beantragt werden.

// Tagungsort

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Raum: Mitter I & II, 1. Etage

Rostocker Str. 6, 60323 Frankfurt am Main

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter: <https://www.dipf.de/de/institut/kontakt/kontakt-frankfurt>

// Kontakt

Dr. Sieglinde Jornitz & Ellen McKenney

International Cooperation in Education - ice / DIPF

s.jornitz@dipf.de & e.mckenney@dipf.de

Informationen zur Winter School unter: <https://ice.dipf.de/de/veranstaltungen/winter-school-2023>.

Vorläufiger Tagungsablaufplan

Mittwoch, 29. November 2023	
13:30 – 17:30	Academic Writing Workshop (optional, nach vorheriger Anmeldung)
Donnerstag, 30. November 2023	
09:00 – 11:00	Fortsetzung Academic Writing Workshop
11:00 - 11:15	Ankommen der Nicht-Workshopteilnehmenden
11:15 - 11:30	Begrüßung und Einführung in die Thematik der Winter School Prof. Dr. Sigrid Hartong (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)
11:30 - 12:30	Keynote und Diskussion: Von Äpfeln, Birnen und anderen Flugobjekten. Einige Überlegungen zum Vergleich als Methode Dr. Kathleen Falkenberg (Humboldt-Universität zu Berlin)
12:30 – 13:30	Mittagspause
13:30 - 15:00	Arbeitsgruppen/Projektvorstellungen
15:00 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Workshop: Einführung in das Forschungsdatenmanagement: Was bedeutet eigentlich Forschungsdatenmanagement und welche Möglichkeiten habe ich? Dr. Konstanze Jacob (DIPF, Frankfurt)
Ab 17:30	Gemeinsame Stadtführung mit anschließendem Abendessen
Freitag, 01. Dezember 2023	
9:30 - 10:30	Keynote und Diskussion: Comparative research as a methodological and theoretical device Dr. Nelli Piattoeva (Tampere University, Finland)
10:30-10:45	Kaffeepause
10:45 - 12:15	Arbeitsgruppen/Projektvorstellungen
12:15 - 13:15	Mittagspause
13:15 - 14:45	Arbeitsgruppen/Projektvorstellungen
14:45 - 15:00	Abschluss und Ausblick

Informationen zu den Keynote Speakern

Dr. Kathleen Falkenberg, Humboldt-Universität Berlin

CV: Dr. Kathleen Falkenberg ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Habilitandin am Arbeitsbereich Vergleichende und Internationale Erziehungswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Ihre aktuelle Forschung befasst sich mit transnational agierenden Bildungsunternehmen im Elementarbereich. Weitere Schwerpunkte liegen in der vergleichenden Schulforschung mit besonderem Fokus auf Lehrkräften, Leistungsbeurteilung und schulischen Selektionsmechanismen sowie der Beschäftigung mit (post-)sozialistischen Kindheiten und Erinnerung; Methoden qualitativer Bildungsforschung und methodologischen Grundfragen des Vergleichs. Email: kathleen.falkenberg@hu-berlin.de

Prof. Dr. Nelli Piattoeva, Tampere University, Finland

CV: Nelli Piattoeva, PhD, is associate professor at the Faculty of Education and Culture, Tampere University, Finland and adjust professor in comparative and international education policy research at Oulu University, Finland. Her sociological scholarship is motivated by the broad question of what education does and is asked to do for society, leading to a focus on how education governs, and thence to enquiry into the actors and technologies that are implicated in governing. Nelli's ongoing research examines how the historical role of education as a conduit of national socialisation is reenacted today through discourses of digitalization and digital applications constituting contemporary school education. Email: neli.piattoeva@tuni.fi